

### **RWI-Wirtschaftsgespräch 2021 im innovativen Format: Prominent besetzte Kurzdebatten zu Ehegattensplitting, Mathe- Unterricht und Pendlerpauschale**

*Unter dem Titel „3x3: 3 Prominente, 3 Themen, 3 Herausforderer“ setzt das RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung am 11. November ein innovatives Veranstaltungskonzept fort: Prominente debattieren mit Studierenden aus dem Verband der Debattierclubs an Hochschulen. Dabei tritt etwa die deutschsprachige Debattiermeisterin von 2019 gegen den ehemaligen Chef der Wirtschaftsweisen an. Die Anmeldung zum Live-Stream ist ab sofort unter [www.rwi-essen.de/wirtschaftsgespraech/](http://www.rwi-essen.de/wirtschaftsgespraech/) möglich.*

Das Wichtigste in Kürze:

- Am 11. November 2021 findet das diesjährige RWI-Wirtschaftsgespräch statt. Im Format „**3x3: 3 Prominente, 3 Themen, 3 Herausforderer**“ rücken zu drei aktuellen wirtschaftspolitischen Themen die Argumente in den Vordergrund. Drei prominente Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft stellen sich den Fragen und Meinungen, die in der öffentlichen Debatte kursieren – zugespitzt vorgebracht von drei Vertretern des Verbands der Debattierclubs an Hochschulen.
- Es diskutiert **Dr. Nicola Brandt** (Leiterin des OECD Berlin Centre) mit **Jonas Frey** (Doktorand in „Philosophy in Finance“ an der Saïd Business School der University of Oxford) zum Thema „Soll das Ehegattensplitting abgeschafft werden?“, **Katharina Schüller** (Geschäftsführerin von STAT-UP und Vorständin der Deutschen Statistischen Gesellschaft) mit **Jan-Gunther Gosselke** (Master of Arts in “Banking and Finance” an der Universitären Hochschule in St. Gallen) zu „Der Mathematik-Unterricht in der Grundschule gehört abgeschafft“ und RWI-Präsident **Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph M. Schmidt** (ehemaliger Chef des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung) mit **Chiara Throner** (Studentin der Allgemeinen Rhetorik an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und deutschsprachige Debattiermeisterin 2019) zum Thema „Nein zur Erhöhung der Pendlerpauschale – ein Ausgleich der CO<sub>2</sub>-Bepreisung muss anders erfolgen“.
- Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einer Preisverleihung, die erste Debatte startet um 18.30 Uhr.  
Die Anmeldung zum Live-Stream aus dem Oktogon auf Zeche Zollverein ist bis 10. November möglich unter [www.rwi-essen.de/wirtschaftsgespraech/](http://www.rwi-essen.de/wirtschaftsgespraech/). Während der Debatten können die Zuschauer per Chat Fragen an die Debattierenden stellen.

„Mit unserem Format ‚3x3‘, bei dem wir Studierende gegen Fachexperten in den Ring schicken, präsentieren wir wirtschaftspolitische Themen auf eine neue und spannende Weise“, sagt **Katja Fels, Leiterin der RWI-Kommunikation**. „Wie sich bei der Premiere vor zwei Jahren gezeigt hat, haben Beteiligte und Publikum gleichermaßen Freude am argumentativen Schlagabtausch.“

-----

**Ihre Ansprechpartnerin dazu:**

Sabine Weiler (Kommunikation), [sabine.weiler@rwi-essen.de](mailto:sabine.weiler@rwi-essen.de), Tel.: 0201 8149-213